

Ein Stück  
Schwäbische  
Alb!

# Radgenuss

zwischen Albtrauf, Neckar  
und Schönbuch



Radgenuss am

**Früchte  
trauf**





Foto: © Landratsamt Tübingen



Foto: © Dennis Stratmann



Foto: © Dennis Stratmann



Foto: © Dennis Stratmann

## Inhalt

<b>Radgenuss am Fruchtetrauf</b>	<b>3</b>
<b>Übersichtskarte</b>	<b>4 - 5</b>

### Thementouren

Streuobst-Tour	6
Vesper-Tour	8
Burgen & Schlösser-Tour	11
Tour des Erinnerns	14
Literatur-Tour	16
Energie-Tour	18
Prima-Klima-Tour	20

### Thementouren für Familien

Streuobst-Tour für Kinder	22
Vesper-Tour für Kinder	25
Literatur-Tour für Kinder	28
Energie-Tour für Kinder	30

### Etappentouren

Neckartal-Radweg	32
Hohenzollern-Radweg	34
Württembergischer Weinradweg	36
Streuobst-Radrouten   Herrenberg – Tübingen	38
Streuobst-Radrouten   Dettingen – Mössingen	40

### Mountainbiken

Mountainbiken am Fruchtetrauf	42
Alb-Crossing	43

### Service

Bett+Bike	44
Rad-Service	46
ÖPNV	48
Hinweise zur Radwegebeschilderung	50

<b>Kontakt und Impressum</b>	<b>51</b>
------------------------------	-----------

## Radgenuss am Fruchtetrauf

Aktiv sein und genießen. Im Landkreis Tübingen, dem sogenannten Fruchtetrauf, lässt sich beides auf einzigartige Art und Weise miteinander verbinden. Denn zwischen dem Naturpark Schönbuch im Norden und dem Albtrauf im Süden überzeugt die Landschaft durch ihre vielfältigen Angebote – speziell für Aktivurlauber. Waldige Höhen, sonnenverwöhnte Weinberge, duftende Streuobstwiesen und romantische Flusstäler sind zu jeder Jahreszeit ein Ereignis. Malerische Orte, Schlösser, Burgen und Museen sorgen für ein besonderes Kulturerlebnis. Und mit den regionalen Spezialitäten der schwäbischen Küche und ihren erstklassigen Weinen bleiben keine Wünsche offen.

Der Fruchtetrauf ist Radfahrland. Mit dem Hohenzollernradweg, dem Neckartalradweg und dem Württemberger Weinradweg durchqueren ihn gleich drei bedeutende Fernradwege. Radbegeisterte erleben hier auf über 1000 Kilometern gut beschilderter Strecken pures Radvergnügen. Entlang der landschaftsprägenden Flusstäler von Neckar, Ammer und Steinlach folgen 11 abwechslungsreiche Themenradtouren dem Albtrauf, dem Naturpark Schönbuch und den mittelalterlichen Städten Tübingen und Rottenburg. Vom Sattel aus lassen sich die Besonderheiten am Wege aus unterschiedlichsten Blickwinkeln erkunden. Ob Kultur, Natur, Architektur oder Technik – hier kommt jeder auf seine Kosten. Für Aktivradler, Genussradler und Familien mit Kindern halten die Thementouren jederzeit Überraschendes, Spannendes und Wissenswertes bereit. Sportlich Ambitionierten bieten insbesondere die topographisch anspruchsvollen Gebiete im Naturpark Schönbuch, Rammert und am Albtrauf begeisterte Streckenabschnitte.

Neben den Touren selbst überzeugt der Fruchtetrauf vor allem durch seine bestens ausgebaute Rad-Infrastruktur: Von Bett&Bike-Betrieben über Rad-Servicestationen bis hin zur kostenfreien Radmitnahme im ÖPNV bietet er den optimalen Service für Ihren Urlaub auf zwei Rädern.

Alle Informationen zu den Raderlebnissen am Fruchtetrauf finden Sie unter [www.fruchtetrauf-bw.de](http://www.fruchtetrauf-bw.de).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

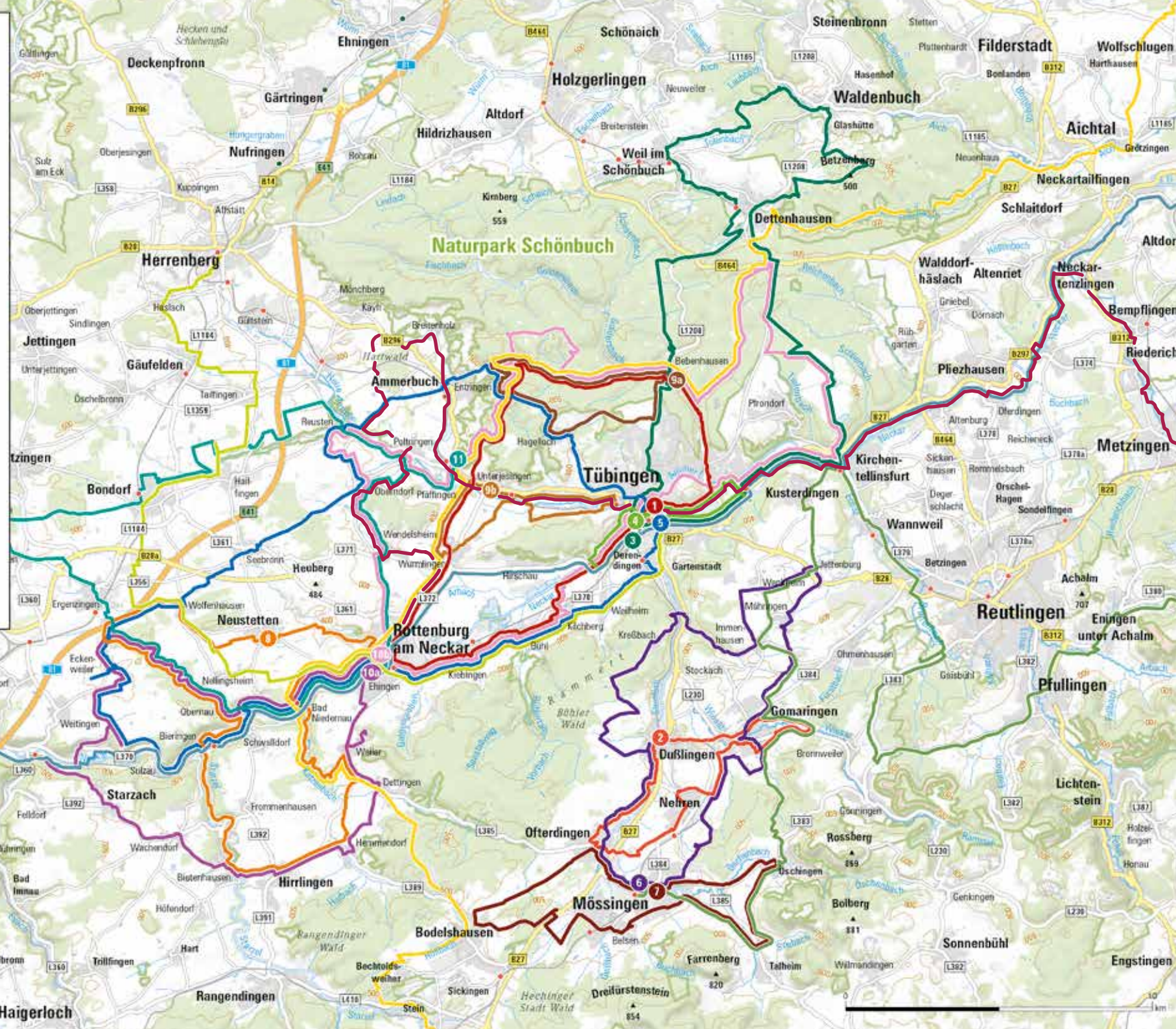
# Legende

## Themen-Rundtouren

- 1. Literatur-Tour
- 2. Literatur-Tour für Kinder
- 3. Energie-Tour
- 4. Energie-Tour für Kinder
- 5. Prima-Klima-Tour
- 6. Streuobst-Tour
- 7. Streuobst-Tour für Kinder
- 8. Vesper-Tour
- 9a. Vesper-Tour für Kinder "Schönbuch-Runde"
- 9b. Vesper-Tour für Kinder "Ammertal-Runde"
- 10a. Burgen & Schlösser-Tour "Neckartal-Runde"
- 10b. Burgen & Schlösser-Tour "Schönbuch-Runde"
- 11. Tour des Erinnerns

## Etappentouren

- Neckartal-Radweg
- Württemberger Weinradweg
- Streuobst-Radrouten – Mössingen
- Streuobst-Radrouten – Herrenberg – Tübingen
- Hohenzollern-Radweg



# Streuobst-Tour



Im Frühjahr verwandelt sich der Fruchtrauf in ein Blütenmeer | © Corinna Spitzbarth

Einhalb Millionen Obstbäume entlang der Schwäbischen Alb bilden die größte Streuobstlandschaft Mitteleuropas und sind zu jeder Jahreszeit ein Paradies für Tiere, Pflanzen und Menschen. Besonders gut lässt es sich auf der Streuobst-Tour mit dem Rad erkunden.

Die Strecke verläuft gut beschildert durch zahlreiche Streuobstwiesen, Wälder, Felder und Ortschaften – mit faszinierenden Ausblicken auf die Schwäbische Alb. Mostereien, Brennereien, Hofläden und Restaurants laden Sie dazu ein, die hier erzeugten Streuobst-Produkte zu genießen.

Start und Ziel der Route ist das interaktive Streuobst-Infozentrum mit Café im ehemaligen PAUSA-Gelände Mössingen.

Auch unterwegs gibt es einiges zu erleben: An drei interaktiven Stationen können Sie spielerisch erfahren, wie sich die Streuobstwiesen ohne menschliches Zutun entwickeln würden, welche Tiere dort beheimatet sind oder wie viel Liter Apfelsaft im Jahr verzehrt wird.

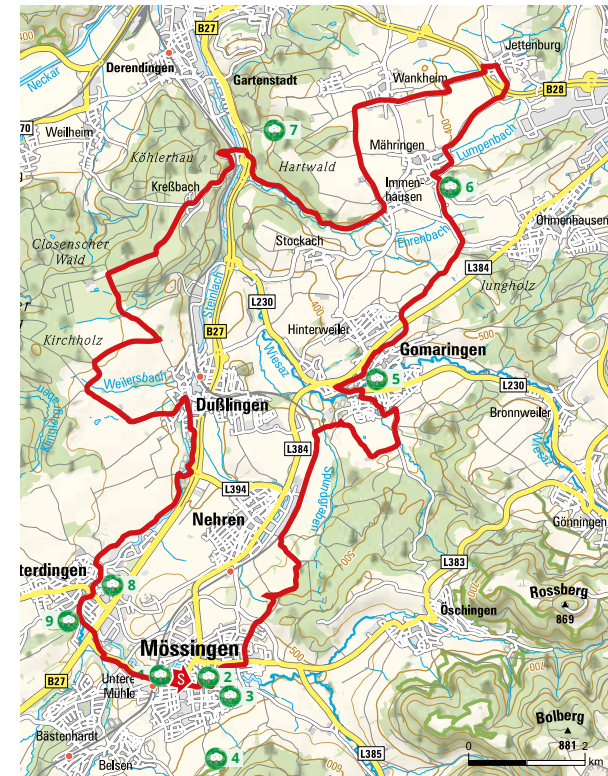
## Erlebnisziele

- 1 PAUSA Quartier / Streuobst-Infozentrum
- 2 Historische Messerschmiede
- 3 Museum Rechenmacherhaus Mössingen
- 4 Mössinger Streuobstwegle
- 5 Gomaringer Schloss- und Gustav-Schwab-Museum
- 6 Eduard-Lucas-Weg
- 7 Obstgut Bläsiberg
- 8 Heimatmuseum Ofterdingen
- 9 Ammonitenpflaster Ofterdingen



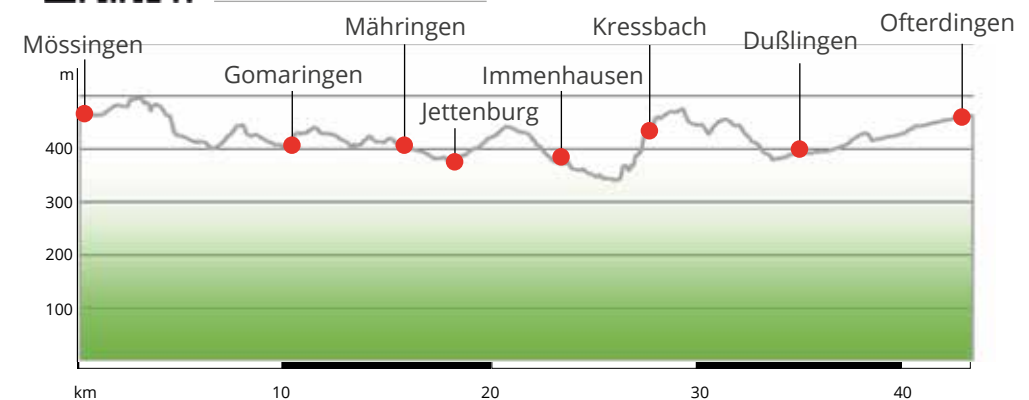
### Picknick to go

In Mössingen bieten verschiedene Betriebe Picknickkörbe oder -säcke zum mitnehmen an.



### Gut zu wissen

Weitere Infos zur Tour finden Sie in unserer interaktiven Karte.



## Informationen

**Start / Ziel**  
Mössingen

**Länge**  
43 km

**Höhenmeter**  
↑ 399 m

**Dauer**  
ca. 3,5 Stunden  
(reine Fahrzeit)

**Schwierigkeit**  
mittel

## Wegemarkierung



# Vesper-Tour



Die Vesper-Tour zum Thema "regionaler Genuss" führt Sie vorbei an heimischen Getreidefeldern, Wasserquellen, Erzeugern, Verarbeitern und kleinen Museen und zeigt eindrücklich, woher die Zutaten für die Herstellung des regionalen Brotes und Bieres kommen, das Sie dann direkt in den Wirtshäusern, Cafés, Brauereigaststätten, Bäckereien, Hof- und Mühleläden entlang der Strecke genießen können.

Besonders geprägt ist die Tour durch den Neckar und seine Seitentäler. Von Neustetten geht es zunächst durch das wildromantische Rommelstal ins Neckartal und über das Starzeltal nach Hirrlingen. Über Felder und vorbei an Pferdehöfen und der Weiler Burg gelangen Sie über das idyllische Katzenbachtal zurück ins

Neckartal und in die Bischofsstadt Rottenburg, die mit einer Vielzahl an Rast- und Einkehrmöglichkeiten aufwartet. Durch das Weggental, wo der Weinbau des Oberen Neckars seinen Ursprung hat, führt die Tour zurück an den Ausgangspunkt.



Genießen Sie die regionalen Produkte | © Dennis Stratmann

## Erlebnisziele

- 1 Kronenbrauerei Schimpf
- 2 Kolonialwaren Museum
- 3 Heimatmuseum Neustetten-Remmingsheim
- 4 Mostbesen zum Metzger Herrmann
- 5 Römische Wasserleitung
- 6 Tante Emma Laden Museum
- 7 Schloss Hirrlingen
- 8 Weilerburg
- 9 Römerquelle
- 10 Bronnmühle Gleiser
- 11 Wallfahrtskirche Weggental

## Informationen

**Start / Ziel**  
Neustetten-Remmingsheim (bei Anreise über ÖPNV in Rottenburg, Bahnhof)

**Länge**  
42 km

**Höhenmeter**  
↑ 350 m

**Dauer**  
ca. 3,5 Stunden (reine Fahrzeit)

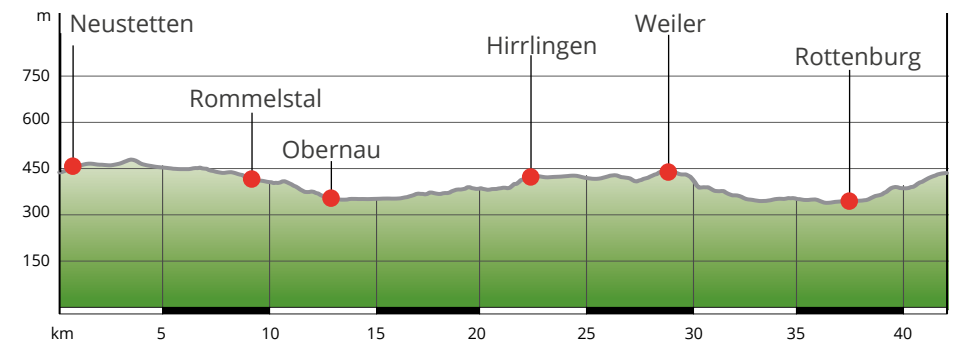
**Schwierigkeit**  
mittel

**Wegemarkierung**



Gut zu wissen

Weitere Infos zur Tour finden Sie in unserer interaktiven Karte.



## Burgen & Schlösser-Tour

Über 20 Burgen und Schlösser sind im Landkreis Tübingen zu finden und zeugen von einer vielschichtigen Historie. Die Burgen & Schlösser-Tour verbindet in zwei Runden 16 (ehemalige) Adelsitze miteinander und ist mit dem Pedelec gut zu meistern.

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise und tauchen Sie ein in die Welt von Rittern und Burgen, von Freiherren auf Landsitzen und des württembergischen Königs im idyllischen Jagdschloss. In einigen Burgen und Schlössern erlauben Besichtigungen ein genaueres Erkunden. Andere laden mit ihrem gastronomischen Angebot zum Verweilen ein.

Die Burgen & Schlösser-Tour besteht aus zwei Runden, die sportliche Fahrer auch

zu einer großen Tour kombinieren können. Start und Ziel beider Touren ist in Rottenburg.

Von Rottenburg aus führt die **Schönbuch-Runde** über Bühl und Kilchberg nach Tübingen. Von dort geht es durch den Naturpark Schönbuch über Bebenhausen, nach Hohenentringen. Vorbei an Schloss Roseck führt die Tour über Ammerbuch zurück nach Rottenburg.

Die Runde durch das **Neckartal** führt über Weiler und Hirrlingen in das obere Neckartal, wo sich der Neckar romantisch durch das bewaldete Tal schlängelt. Über Schloss Weitenburg geht es durch das Rommelstal, vorbei am Oberrauer Eselsturm, wieder zurück zum Ausgangspunkt.



# Burgen & Schlösser-Tour

## Informationen

**Start / Ziel**  
Schönbuch-Runde  
Rottenburg

**Länge**  
69,4 km

**Höhenmeter**  
↑ 692 m

**Dauer**  
ca. 5,5 Stunden  
(reine Fahrzeit)

**Schwierigkeit**  
anspruchsvoll

**Wegemarkierung**



## Erlebnisziele

- 1 Schloss Bühl
- 2 Schloss Kilchberg
- 3 Schloss Hohentübingen
- 4 Schloss Einsiedel
- 5 Jagdschloss Bebenhausen
- 6 Königliche Jagdhütte
- 7 Schloss Hohenentringen
- 8 Schloss Roseck
- 9 Wasserschloss Poltringen
- 10 Steinbruch mit See in Reusten

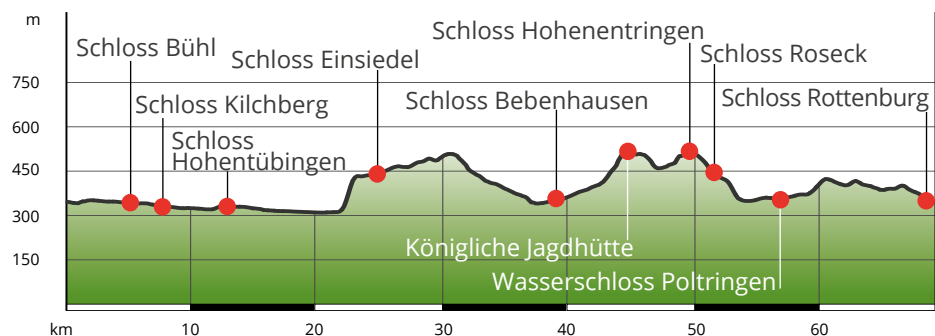


Gut zu wissen

Weitere Infos zur Tour  
finden Sie in unserer  
interaktiven Karte.



Schloss Hohentübingen | © Dennis Stratmann



## Erlebnisziele

- 1 Weilerburg
- 2 Schloss Hemmendorf
- 3 Schloss Hirrlingen
- 4 Schloss Wachendorf
- 5 Schloss Neuhaus
- 6 Schloss Börstingen
- 7 Schloss Weitenburg
- 8 Rommelstal
- 9 Schloss mit Eselsturm Obernau
- 10 Schloss Rottenburg

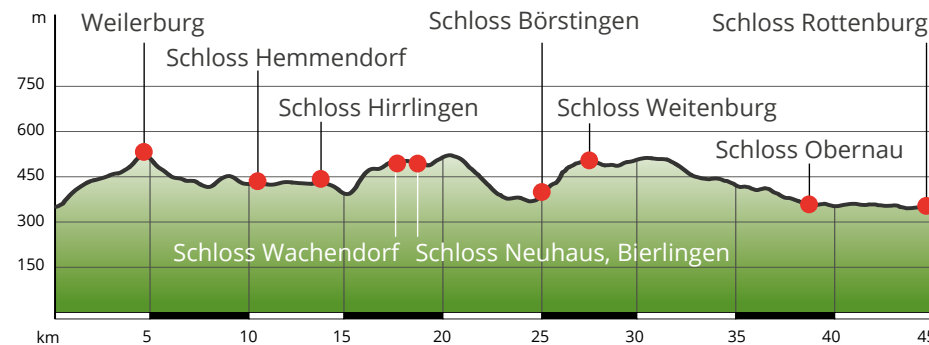


Gut zu wissen

Weitere Infos zur Tour  
finden Sie in unserer  
interaktiven Karte.



Weilerburg | © DAV Sektion Rottenburg



## Informationen

**Start / Ziel**  
Neckartal-Runde  
Rottenburg

**Länge**  
45,9 km

**Höhenmeter**  
↑ 634 m

**Dauer**  
ca. 3,5 Stunden  
(reine Fahrzeit)

**Schwierigkeit**  
mittel

**Wegemarkierung**



# Tour des Erinnerns



KZ-Gedenkstätte Hailfingen-Tailfingen | © Harald Roth

im Landkreis und die Erinnerung an das Engagement der Widerstandskämpfer.

Die Tour führt vom Bahnhof Pfäffingen über die KZ Gedenkstätte Hailfingen-Tailfingen nach Bondorf und weiter zur ehemaligen Synagoge Baisingen. Von dort aus führt der Weg an Seltenbach und Neckar entlang nach Rottenburg und über Oberndorf zurück zum Ausgangspunkt.

Die Tour des Erinnerns verbindet Orte der Verfolgung und des Widerstandes zwischen 1933 und 1945 und bietet Ihnen einen niedrigschwelligen Zugang zu Mahnmalen und Gedenkstätten. Dazu gehören neben der KZ Gedenkstätte Hailfingen-Tailfingen auch die verbliebenen Spuren jüdischen Lebens



## Gut zu wissen

Weitere Infos zur Tour finden Sie in unserer interaktiven Karte.



## Erlebnisziele

- 1 Steinbruch, Reusten
- 2 Flugzeughalle, Hailfingen-Tailfingen
- 3 Massengrab, Hailfingen-Tailfingen
- 4 Start- und Landebahn, Hailfingen-Tailfingen
- 5 Mahnmal, Hailfingen-Tailfingen
- 6 Jüdischer Friedhof, Baisingen
- 7 Grabkapelle, Baisingen
- 8 ehem. Synagoge, Baisingen
- 9 Grabkapelle, Liebfrauenhöhe
- 10 Steinbruch, Rottenburg
- 11 Morizkirche, Rottenburg
- 12 Metzelpfad, Rottenburg
- 13 Eugen-Bolz-Platz, Rottenburg
- 14 Waldkapelle, Oberndorf

## Informationen

**Start / Ziel**  
Ammerbuch-Pfäffingen

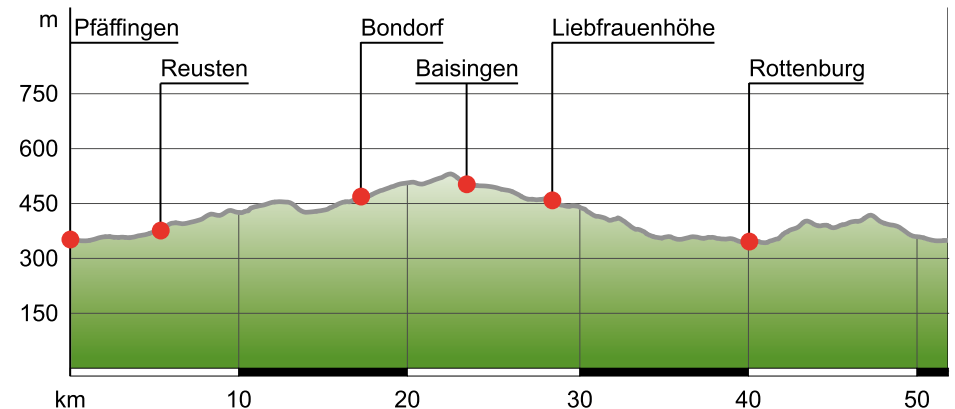
**Länge**  
51 km

**Höhenmeter**  
↑ 300 m

**Dauer**  
ca. 3,5 Stunden  
(reine Fahrzeit)

**Schwierigkeit**  
mittel

## Wegemarkierung





# Literatur-Tour

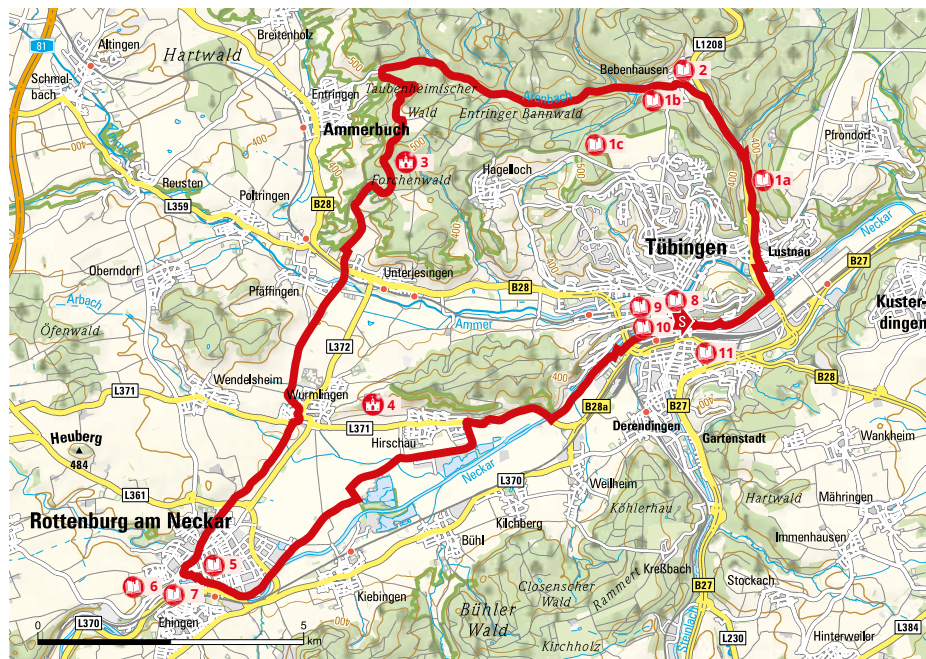


Blick auf den Hölderlinturm | © Dennis Stratmann

Kommen Sie mit auf eine erlebnisreiche Literaturreise zu den Wirkungsstätten berühmter Dichter und Denker im Landkreis: Eduard Mörike, Ludwig Uhland, Ottilie Wildermuth und viele weitere haben im Landkreis geschrieben und ihre literarischen Spuren hinterlassen.

Eine Besonderheit auf der Tour sind zwei Bücherbäume im Schönbuch, die zum Schmökern einladen. Lassen Sie sich von den Gedichten und der herrlichen Umgebung inspirieren.

Die Tour führt über Bebenhausen in den Naturpark Schönbuch und folgt von dort dem Hohenzollern Radweg über Unterjesingen nach Wurmlingen. Für sportliche Radler ist ein Abstecher hinauf zur Kapelle möglich. Durch die historische Bischofsstadt Rottenburg geht es über den Neckartal-Radweg zurück nach Tübingen, wo ein Besuch der zahlreichen Museen sowie die Erkundung des Literaturpfades lohnt, um mehr über die hiesigen Geistesgrößen zu erfahren.



## Erlebnisziele

- 1 Bücherbäume im Naturpark Schönbuch
- 2 Schloss und Kloster Bebenhausen
- 3 Schloss Hohenentringen
- 4 Wurmlinger Kapelle
- 5 Sumelocenna-Museum Rottenburg a. N.
- 6 Geburtshaus Josef Eberle (aka Sebastian Blau) Rottenburg a. N.
- 7 Theater am Torbogen
- 8 Zimmertheater Tübingen
- 9 Hesse Kabinett Tübingen
- 10 Hölderlinturm Tübingen
- 11 LTT Tübingen (Landestheater)

## Informationen

**Start / Ziel**  
Tübingen

**Länge**  
37 km

**Höhenmeter**  
↑ 247 m

**Dauer**  
ca. 3 Stunden  
(reine Fahrzeit)

**Schwierigkeit**  
mittel

## Wegemarkierung



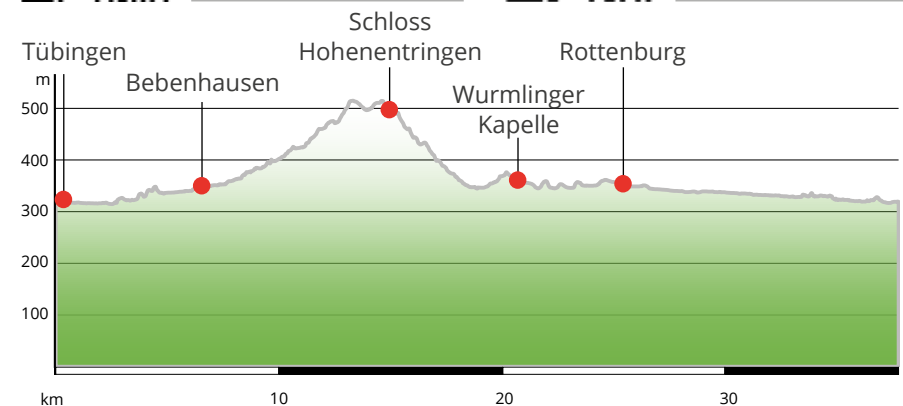
### Gut zu wissen

Weitere Infos zur Tour finden Sie in unserer interaktiven Karte.



### Gut zu wissen

Über diesen QR-Code gelangen Sie zum Tübinger Literatur-Pfad.



# Energie-Tour



Schloss und Kloster Bebenhausen | © Angela Hammer

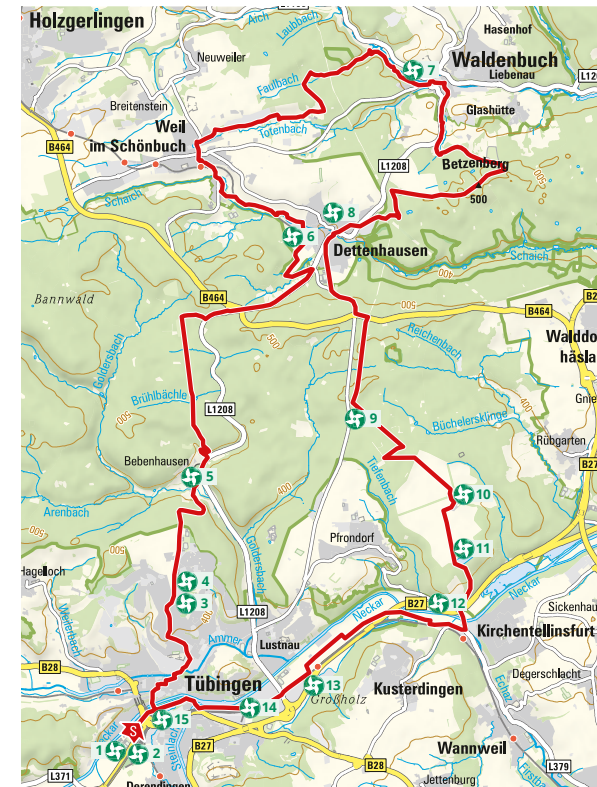
Auf dieser anspruchsvollen Radtour durch den Naturpark Schönbuch erfahren Sie Wissenswertes zum Thema regenerative Energieversorgung im Landkreis Tübingen.

Die Tour führt zu den mit Schautafeln ausgestatteten Stationen des Energielehrpfades der Stadtwerke Tübingen und zur Ritter-Gruppe nach Dettenhausen, die mit Innovationsgeist und ökologischer Konsequenz – Beispiel ist das mehrfach ausgezeichnete AquaSolar System – zum weltweiten Marktführer in der Solarthermie wurde. Unterwegs trifft man auf eine Erlebnisstation im Wald, die Holz als Energiequelle erläutert und auf ein Speicherbecken. Ein Highlight ist der Besuch der Schloss- und Klosteranlage Bebenhausen oder ein Zwischenstopp bei Ritter Sport Schokolade in Waldenbuch. Gastronomiebetriebe sowie einige Rast- und Grillplätze an der Strecke laden zum Verweilen ein.

Die Tour führt von Tübingen über Bebenhausen und Weil im Schönbuch nach Waldenbuch. Von dort geht es über Dettenhausen und den Einsiedel wieder zurück zum Ausgangspunkt am Tübinger Freibad.

## Erlebnisziele

- 1 Freibad Tübingen
- 2 Paul Horn Arena, Photovoltaikanlage
- 3 Technologiepark Tübingen-Reutlingen
- 4 Blockheizkraftwerk (BHKW) Obere Viehweide
- 5 Schloss und Kloster Bebenhausen
- 6 Ritter Energie- und Umwelttechnik GmbH & Co. KG Dettenhausen
- 7 Ritter Sport
- 8 Schönbuchmuseum
- 9 Energie aus Holz
- 10 Schloss Einsiedel
- 11 Speicherbecken
- 12 Kraftwerk Reutlingen-Kirchentellinsfurt
- 13 Umspannwerk Großholz
- 14 Neckarwerk
- 15 Blockheizkraftwerk (BHKW) Uhlandbad



## Gut zu wissen

Weitere Infos zur Tour finden Sie in unserer interaktiven Karte.

## Informationen

**Start / Ziel**  
Tübingen

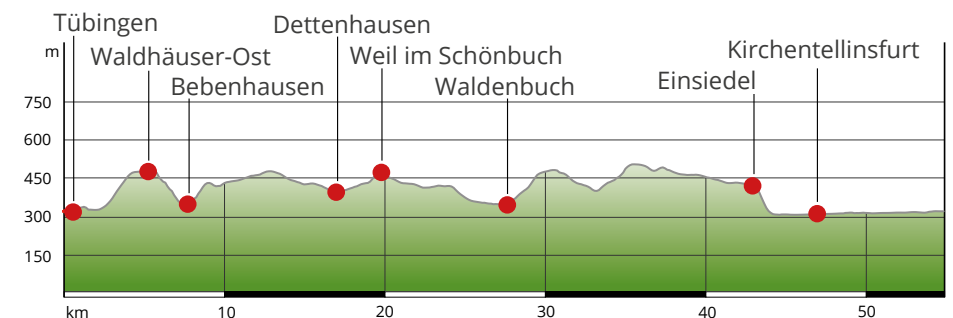
**Länge**  
55 km

**Höhenmeter**  
↑ 810 m

**Dauer**  
ca. 4,5 Stunden  
(reine Fahrzeit)

**Schwierigkeit**  
anspruchsvoll

## Wegemarkierung



# Prima-Klima-Tour

Auf dieser Pedelec-Tour erleben Sie das Thema erneuerbare Energien hautnah. Vorbei an Windrädern, Mühlen, Wasserkraftwerken und zukunftsweisenden Projekten, wie dem Nullenergiehaus in Tübingen, führt die Prima-Klima-Tour zu Eckpfeilern der regionalen Stromerzeugung und zeigt dabei eindrucksvoll die Anstrengung von Baugemeinschaften, Stadtwerken und privaten Energieerzeugern bei der Herkulesaufgabe „Energiewende“.

Aufkleber machen die Erlebnisstationen kenntlich, bei denen die Akkus kostenlos und zum größten Teil mit regenerativ erzeugtem Strom aufgeladen werden können. Neben der Informationsvermittlung kommt auch der landschaftliche Reiz auf dieser Tour, die von

Tübingen über Rottenburg und Starzach in das Obere Gäu und durch das Ammertal zurück zum Ausgangspunkt führt, nicht zu kurz. Herrliche Ausblicke und die Möglichkeit zur Einkehr bieten unter anderem die beiden Schlösser Hohenentringen und Weitenburg.



© Dennis Stratmann



## Erlebnisziele

- 1 Nullenergiehaus „Elementar“
- 2 Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, Kleinwindenergieanlage
- 3 Kraftwerk „Tübinger Straße“, Rottenburg
- 4 Freibad im Hammerwasen
- 5 Bronnmühle Gleiser
- 6 E-Werk Stengle
- 7 Schloss Weitenburg
- 8 Windkraftanlage Eckenweiler
- 9 Sonnenzentrum Oberndorf
- 10 Lindenhof, Ammerbuch-Entringen
- 11 Schloss Hohenentringen

## Informationen

**Start / Ziel**  
Tübingen

**Länge**  
65 km

**Höhenmeter**  
↑ 600 m

**Dauer**  
ca. 5 Stunden  
(reine Fahrzeit)

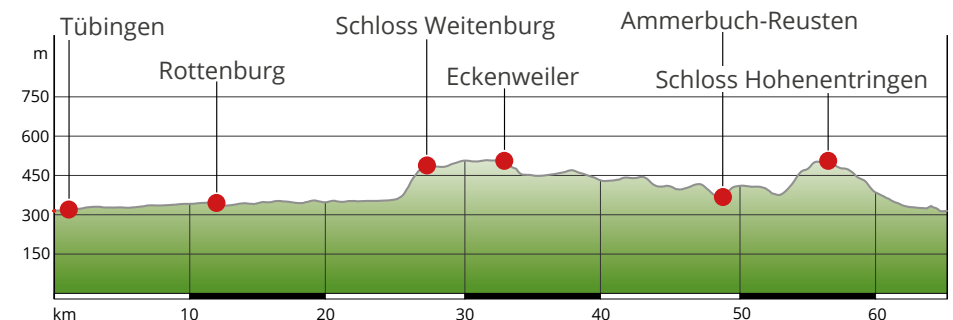
**Schwierigkeit**  
anspruchsvoll

## Wegemarkierung



## Gut zu wissen

Weitere Infos zur Tour finden Sie in unserer interaktiven Karte.



# Streuobst-Tour für Kinder und Gelegenheitsradler



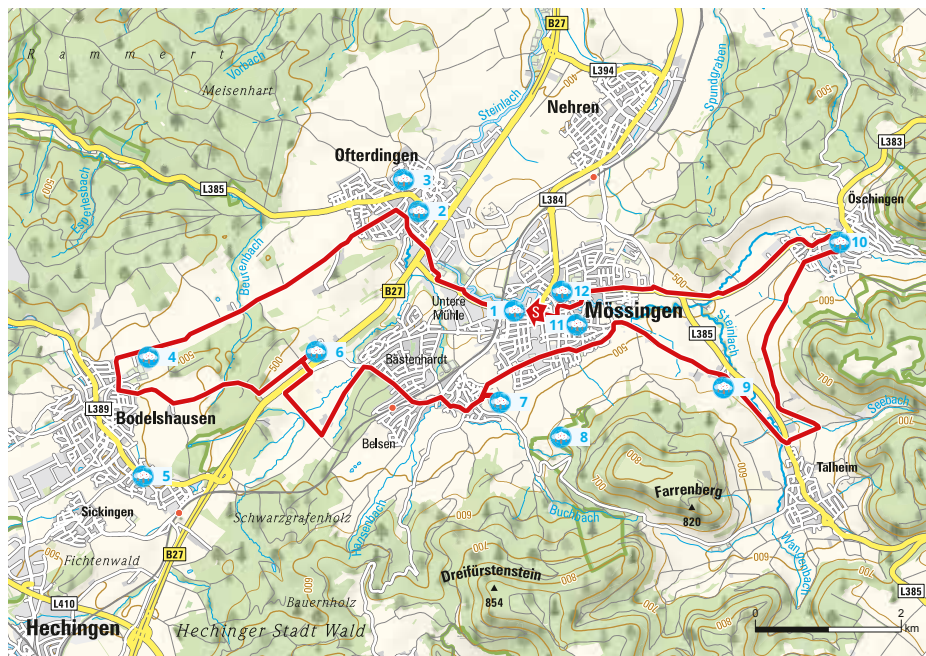
Streuobstwiesen am Albrauf | © Corinna Spitzbarth

Bei der spannenden Radtour durch das Streuobstparadies rund um Mössingen gibt es viel zu entdecken: Herrliche Aussichtspunkte, Ammoniten aus Stein, Museen, zwei „Milchtankstellen“, einen Streichelzoo, das Vogelschutzzentrum und Bad Sebastiansweiler mit seinen heilkräftigen Schwefelquellen.

Im Kurpark von Bad Sebastiansweiler gibt es neben dem Barfußpfad, den

Minigolfbahnen und dem Kneippbecken auch einen Heilkräutergarten und viele Spielmöglichkeiten für Kinder. An drei interaktiven Erlebnisstationen entlang der Strecke kann die Pflanzen- und Tierwelt der Streuobstwiesen spielerisch entdeckt werden.

Die Tour führt von Mössingen nach Offerdingen, Bodelshausen, Talheim und Öschingen. Von dort geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt am Mössinger PAUSA Quartier, wo sich das Streuobst-Infozentrum mit interaktiver Ausstellung und Streuobst-Café befindet. Die Tour verläuft streckenweise auf befahrenen Straßen und ist daher erst für Kinder ab dem Grundschulalter geeignet, die bereits sicher im Straßenverkehr unterwegs sind.



## Erlebnisziele

- 1 PAUSA Quartier / Streuobst-Infozentrum
- 2 Ammonitenpflaster Offerdingen
- 3 Heimatmuseum Offerdingen
- 4 AiS Kastanienhof Bodelshausen / Erlebnisstation "Knack den Tresor"
- 5 Heimatgeschichtliche Sammlung Bodelshausen
- 6 Bad Sebastiansweiler / Erlebnisstation "Anton der Apfelbaum"
- 7 Belsener Kirchle
- 8 Freizeitanlage Olgahöhe
- 9 NABU-Vogelschutzzentrum / Erlebnisstation "Wer bin ich"
- 10 Holzschnitt-Museum Klaus Herzer
- 11 Historische Messerschmiede
- 12 Museum Rechenmacherhaus Mössingen



Gut zu wissen

Weitere Infos zur Tour finden Sie in unserer interaktiven Karte.

## Informationen

**Start / Ziel**  
Mössingen

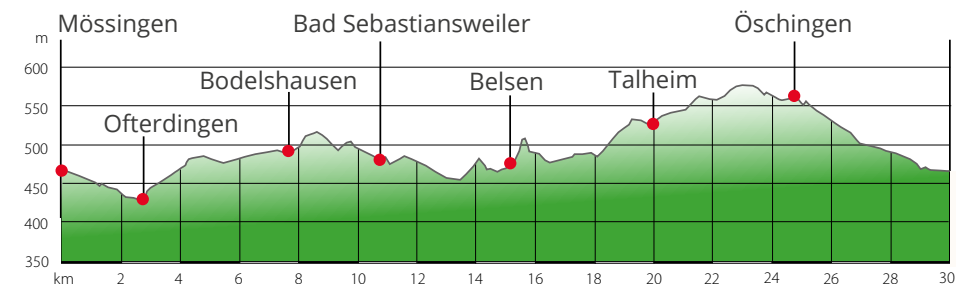
**Länge**  
30 km

**Höhenmeter**  
↑ 230 m

**Dauer**  
ca. 2,5 Stunden  
(reine Fahrzeit)

**Schwierigkeit**  
mittel

## Wegemarkierung



## Vesper-Tour für Kinder

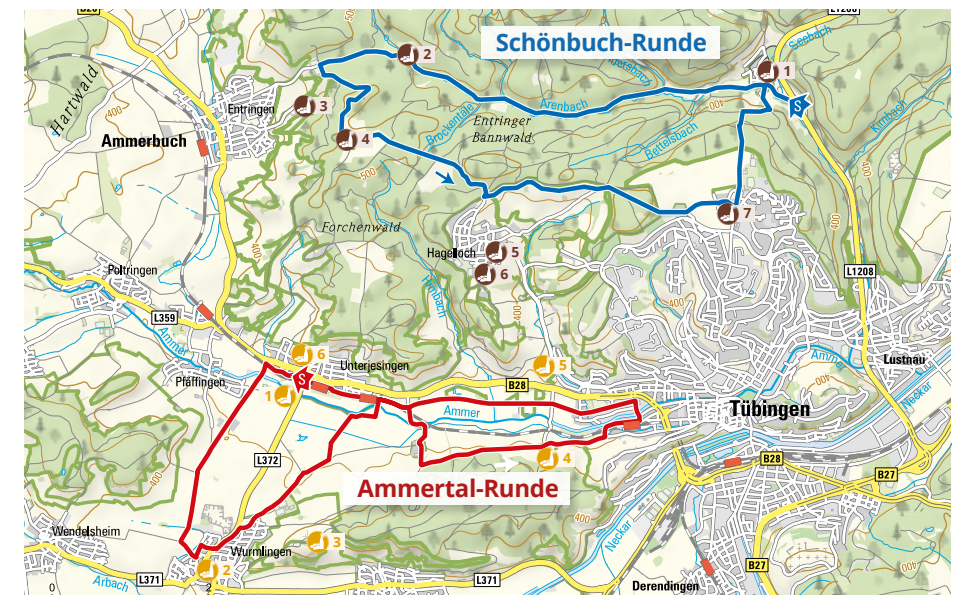
Auf der Strecke erfahren die kleinen und großen Radler alles rund um das Thema „TÜKORN“, einem Projekt, in dem sich drei Landwirte, ein Müller und Bäcker aus dem Landkreis Tübingen zusammengeschlossen haben, um die alte und besondere Dinkelsorte "Zollernspelz" wieder regional anzubauen, zu verarbeiten und daraus leckere Köstlichkeiten herzustellen. Der Anbau erfolgt ohne Gentechnik, mit höchster Qualität, kurzen Transportwegen, kollegialer Zusammenarbeit und Transparenz – zum Erhalt unserer schönen Kulturlandschaft, die sich am besten auf dem Rad genießen lässt.

Unterwegs gibt es tolle Erlebnisziele, die zum Verweilen und Entdecken einladen. Außerdem kommt man an einigen TÜKORN-Feldern und Partnerbetrieben vorbei und kann sich vor Ort mit leckeren regionalen Produkten stärken. Die Vesper-Tour für Kinder besteht aus



TÜKORN | © TÜKORN

zwei einzelnen Runden, der **„Ammertal-Runde“** und der **„Schönbuch-Runde“**. Die etwas anspruchsvollere Variante durch den Naturpark Schönbuch startet in Bebenhausen und führt durch das Arenbachtal über das Schloss Hohenentringen, Hagelloch und Waldhausen zurück nach Bebenhausen. Die etwas kürzere und ebenere Variante startet in Unterjesingen und führt über Wurmlingen, zum Schwärzlocher Hof und durch das Ammertal zurück zum Ausgangspunkt.



# Vesper-Tour für Kinder

## Informationen

### Start / Ziel Schönbuch-Runde

Tübingen-  
Bebenhausen

**Länge**  
16 km

**Höhenmeter**  
↑ 290 m

**Dauer**  
ca. 1,5 Stunden  
(reine Fahrzeit)

**Schwierigkeit**  
anspruchsvoll

### Wegemarkierung



Bebenhausen – Die "Perle" im Schönbuch | © Angela Hammer

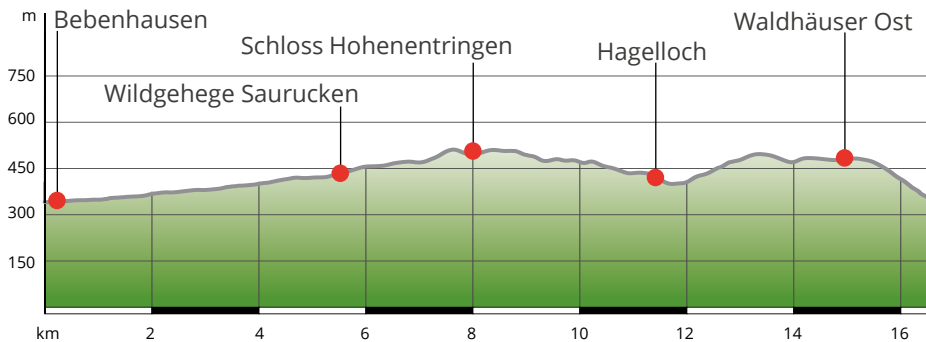
## Erlebnisziele

- 1 Schloss und Kloster Bebenhausen
- 2 Wildgehege und Spielplatz Saurucken
- 3 Freibad Ammerbuch-Entringen
- 4 Schloss Hohenentrigen
- 5 Bäckerei Schneck
- 6 Kreuzberger Hof
- 7 Bechtle Hof



### Gut zu wissen

Weitere Infos zur Tour  
finden Sie in unserer  
interaktiven Karte.



## Erlebnisziele

- 1 Mühlelädle Tübingen-Unterjesingen
- 2 Bäckerei Leins
- 3 Wurmlinger Kapelle
- 4 Schwärzlocher Hof
- 5 Weinbau Gugel
- 6 Unterjesinger Keltermuseum

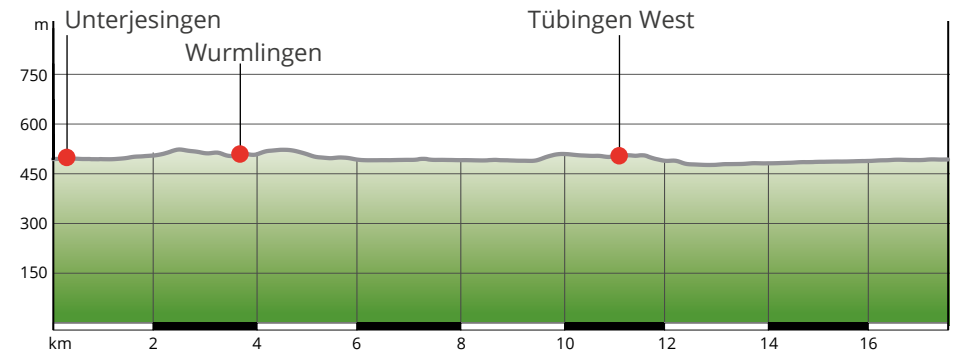


Wurmlinger Kapelle | © Thomas Kiehl



### Gut zu wissen

Weitere Infos zur Tour  
finden Sie in unserer  
interaktiven Karte.



## Informationen

### Start / Ziel Ammertal-Runde

Tübingen-  
Unterjesingen

**Länge**  
16 km

**Höhenmeter**  
↑ 90 m

**Dauer**  
ca. 1,5 Stunden  
(reine Fahrzeit)

**Schwierigkeit**  
leicht

### Wegemarkierung



# Literatur-Tour für Kinder

Die Literatur-Tour für Kinder ist für Familien konzipiert und führt auf einen Rundkurs ins Steinlachtal. Dabei wird die lokale Literaturgeschichte vom Dußlinger Hannesle, dem Dichter Gustav Schwab, der einst in Gomaringen lebte, dem Nehrener Philosophen Hans Vaihinger und dem Ritter und Minnesänger Heinrich von Ofterdingen erschlossen.

Interessante literarische Einblicke geben die Online-Tourenbeschreibung, Stationen vor Ort sowie Museen entlang der Strecke. So wird etwa im Gustav-Schwab-Museum in Gomaringen verlesen, wie es eine seiner Geschichten sogar in einen Donald-Duck-Comic geschafft hat. Ein Antiquariat in Dußlingen hält eine Büchertonne bereit. Eisdielen,

kinderfreundliche Gaststätten und eine Schokofabrik freuen sich ganz besonders auf den Besuch von Kindern.



Gomaringer Schloss und Gustav-Schwab-Museum | © Gemeinde Gomaringen



## Erlebnisziele

- 1 Bücherei Mediothek Dußlingen
- 2 Gomaringer Schloss- und Gustav-Schwab-Museum
- 3 Geburtshaus des Philosophen Hans Vaihinger
- 4 Figur des Minnesängers Heinrich von Ofterdingen
- 5 Ammonitenpflaster Ofterdingen
- 6 Hannesle-Brunnen



Gemeinde Nehren, Geburtsort des Philosophen Hans Vaihinger | © Adolf Nill

## Informationen

**Start / Ziel**  
Dußlingen

**Länge**  
23,1 km

**Höhenmeter**  
↑ 220 m

**Dauer**  
ca. 2 Stunden  
(reine Fahrzeit)

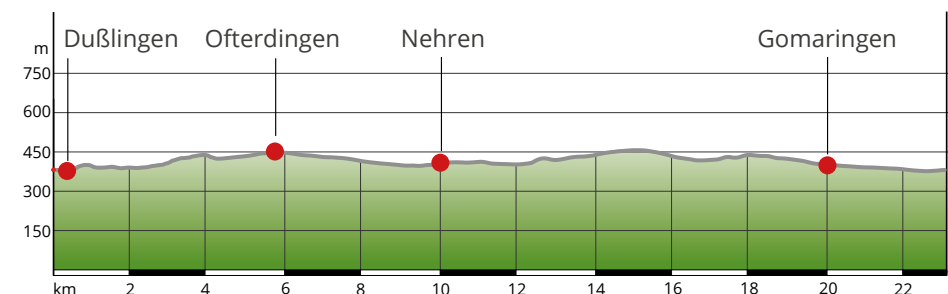
**Schwierigkeit**  
mittel

## Wegemarkierung



### Gut zu wissen

Weitere Infos zur Tour finden Sie in unserer interaktiven Karte.



# Energie-Tour für Kinder

Die Energie-Tour für Kinder verbindet kindgerechte Stationen des Energieerlebnispfad der Stadtwerke Tübingen miteinander – alles auf ebener Strecke am Neckar entlang.

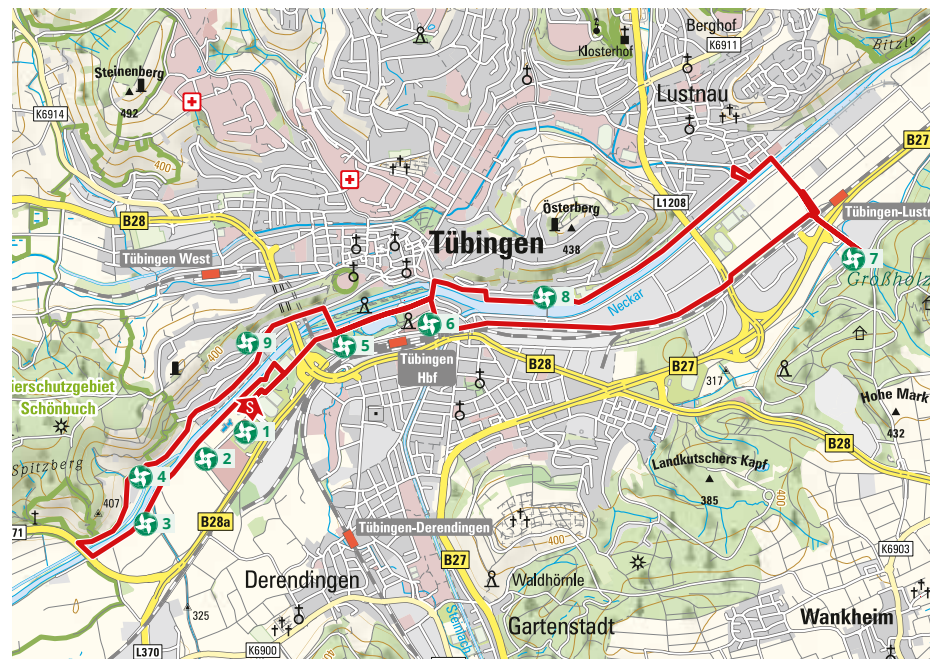
Das Tour-Maskottchen „Hannesle“ mit seinem Windrad zeigt auf der ausgeschilderten Rundtour immer den richtigen Weg und erklärt in der Online-Tourenbeschreibung auf kindgerechte Weise, wie ein Blockheizkraftwerk funktioniert und so das Umlandbad erwärmt, wie man mit der Sonne Strom erzeugen kann, wie aus Wasser Strom wird und wie der Strom in die Steckdose kommt. Diese energiegeladenen Geschichten machen die Tour zu einem einmaligen Erlebnis.

Entlang der Strecke liegen Eisdielen,

ein kinderfreundliches Restaurant, ein Abenteuerspielplatz, das Tübinger Freibad und die Paul-Horn-Arena mit der 2004 weltweit größten Photovoltaikfassade mit farbigen Solarzellen.



Bewegungspark mit Spielplatz | © Mehlberg



Blick auf den Neckar | © Neckar-SUP

## Erlebnisziele

- 1 Freibad Tübingen
- 2 Paul Horn-Arena, Photovoltaikanlage
- 3 Umspannwerk Rappenberghalde
- 4 Wasserkraftwerk Rappenberghalde
- 5 Anlagensee
- 6 BHKW Umlandbad
- 7 Umspannwerk Großholz
- 8 Neckarwerk
- 9 "3 in 1" Bewegungspark mit Spielplatz



Gut zu wissen

Weitere Infos zur Tour finden Sie in unserer interaktiven Karte.

## Informationen

**Start / Ziel**  
Tübingen

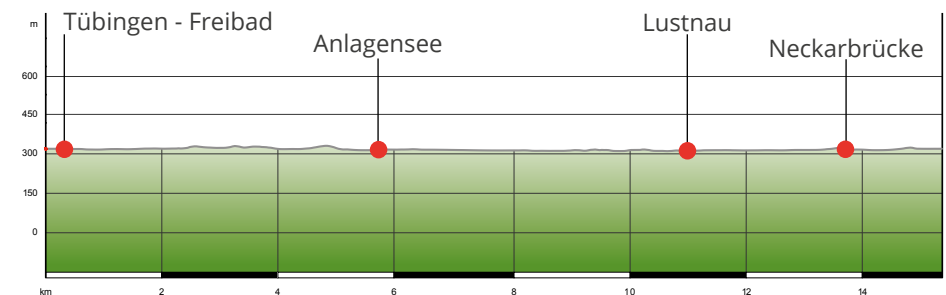
**Länge**  
15,3 km

**Höhenmeter**  
↑ 51 m

**Dauer**  
ca. 1,5 Stunden  
(reine Fahrzeit)

**Schwierigkeit**  
leicht

## Wegemarkierung





# Neckartal-Radweg

## Auf dem Neckartal-Radweg von Horb - Tübingen

Auf der Etappe zwischen Horb und Tübingen geht es auf eine Reise zurück ins Mittelalter, denn hier wartet hinter jeder Wegbiegung eine Burg oder Fachwerkstadt und von jedem Hügel grüßt ein Schloss oder eine Kirche.

Horb verabschiedet die Radler mit einer der schönsten Fachwerkkulissen des Landes und entlässt sie in eine idyllische Flusswelt mit vielen kleinen Ortschaften. Von Horb bis Rottenburg bahnt sich der Neckar seinen Weg durch die enge Talaue, das sogenannte Neckar-Erlebnis-Tal. In Rottenburg siedelten schon die Römer und viel später der katholische Bischof einer neuen Diözese, die dort noch heute ihren Sitz hat. Die römische, mittelalterliche und vorderös-

terreichische Geschichte ist in den vielseitigen Museen zu entdecken. Rund um den Dom und den historischen Marktbrunnen laden Geschäfte und Cafés zum Verweilen ein.

Nur gut zehn Kilometer entfernt liegt das alte protestantische Herz Württembergs: die Universitätsstadt Tübingen. Zwischen den beiden so unterschiedlichen Orten blickt die Wurmlinger Kapelle von einem Hügel herunter - eine pittoreske Landmarke, die man kilometerweit sieht. Sie ist für die Etappe ebenso prägend wie der Höderlinturm am Tübinger Neckarufer, den man am Ende dieser Etappe erreicht hat.



Schloss Weitenburg thront majestätisch über dem Neckartal | © Dennis Stratmann

### Erlebnisziele

- 1 Horb am Neckar
- 2 Schloss Weitenburg
- 3 Bischofsstadt Rottenburg am Neckar
- 4 Baggersee Hirschau
- 5 Renaturierung am Tübinger Freibad
- 6 Universitätsstadt Tübingen



Gut zu wissen

Weitere Infos zur Tour finden Sie in unserer interaktiven Karte.

### Informationen

**Start / Ziel**  
Horb / Tübingen

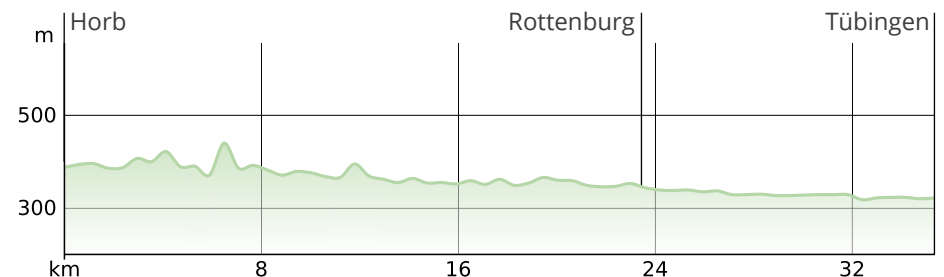
**Länge**  
35,5 km

**Höhenmeter**  
↑ 150 m

**Dauer**  
ca. 2,5 Stunden  
(reine Fahrzeit)

**Schwierigkeit**  
leicht

### Wegemarkierung



# Hohenzollern-Radweg

## Auf dem Hohenzollern-Radweg von Bebenhausen – Hechingen

Diese Etappe des Hohenzollern-Radwegs startet im Tübinger Teilort Bebenhausen, wo Sie Zeit für die Erkundung der Schloss- und Klosteranlage einplanen sollten. Einst zum Jagdschloss für Herrscher umgebaut, lebte dort nach dem Ende der Monarchie das letzte württembergische Königspaar.

Nach dem zweiten Weltkrieg war das Kloster Sitz des Landtags des Bundeslands Württemberg-Hohenzollern, das erst 1952 in Baden-Württemberg aufging. Nach einem malerischen Streckenabschnitt durch die schattigen Wälder des Schönbuchs und das sonnige Ammertal passieren Sie zunächst die Bischofsstadt Rottenburg am Neckar. Bereits die Römer konnten diesem Fleckchen Erde nicht widerstehen und gründeten die Stadt „Sumelocenna“.

Mit Dom, teilweise erhaltener Stadtmauer und vielen Fachwerkhäusern ist Rottenburg auch heute noch ein echter Hingucker. Weiter durch das idyllische Katzenbachtal und den Rammert, wartet die cremefarbene Villa Eugenia in Hechingen. Sie gilt als letzte Residenz der Fürsten von Hohenzollern-Hechingen und entstand als sommerliches Lust-Garten-Haus.

Schon von Weitem ist anschließend die mächtige Burg Hohenzollern hoch auf dem gleichnamigen, 855 Meter hohen Berg zu sehen. Sie war Stammsitz des preußischen Königshauses und der Fürsten von Hohenzollern, „schwäbisch Neuschwanstein“.



Klosteranlage Bebenhausen | © Schwäbische Alb Tourismus

### Erlebnisziele

- 1 Kloster und Schloss Bebenhausen
- 2 Universitätsstadt Tübingen
- 3 Schloss Hohentrentingen
- 4 Bischofsstadt Rottenburg
- 5 Römisches Freilichtmuseum
- 6 Hohenzollerisches Landesmuseum
- 7 Burg Hohenzollern



### Gut zu wissen

Weitere Infos zur Tour finden Sie in unserer interaktiven Karte.

### Informationen

**Start / Ziel**  
Bebenhausen / Hechingen

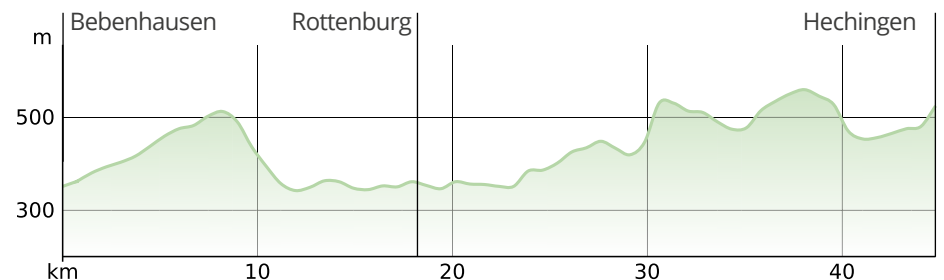
**Länge**  
43,8 km

**Höhenmeter**  
↑ 580 m

**Dauer**  
ca. 3,5 Stunden  
(reine Fahrzeit)

**Schwierigkeit**  
mittel

### Wegemarkierung



# Württembergischer Weinradweg

## Auf dem Württembergischer Weinradweg von Metzingen – Rottenburg am Neckar

Metzingen, die Stadt der sieben Keltern ist Startpunkt der siebten und letzten Etappe des Württembergischer Weinradwegs. Die Route folgt dem Verlauf der Erms und ab Neckartenzlingen dem natürlich dahinplätschernden Neckar. Ein Highlight entlang der Strecke ist die Tübinger Altstadt mit ihren historischen Weinstuben.

Der Weinbau in der Region Tübingen, dem Fruchtrauf, ist geprägt durch Nebenerwerbsswinzer, die die historischen Steillagen oft noch in Handarbeit bewirtschaften. Manche der regionalen Sorten gibt es daher nur in den lokalen Besenwirtschaften. Auf dem weiteren Weg passieren Sie den Weinsüden Weinort Unterjesingen mit der höchsten Dichte an Winzern am Fruchtrauf.

Im Ammertal, wo der Trauf des Naturpark Schönbusch seit Jahrhunderten zum Weinbau genutzt wird, prägen steile Reblagen mit historischen Trockenmauern die Weinberge.

Das Wahrzeichen des Weinbaus in der Region ist die Wurmlinger Kapelle. Sie thront auf einem kegelförmigen Berg über dem Neckartal - seine Südseite ist überzogen mit Weinbergen. In der dazugehörigen Ortschaft Wurmlingen zweigt der Radweg in Richtung Rottenburg ab. Die Kleinstadtperle Rottenburg am Neckar bildet den idealen Endpunkt der Radreise. Neben dem imposanten Dom in der Altstadt prägen Fachwerkhäuser, die Kelter und Weinstuben den Weinsüden Weinort.



Weinstube in der Tübinger Altstadt | © Dennis Stratmann

### Erlebnisziele

- 1 Metzingen mit Weinbaumuseum
- 2 Baggersee Kirchentellinsfurt
- 3 Universitätsstadt Tübingen
- 4 Weinsüden Weinort Unterjesingen, Keltermuseum
- 5 Wurmlinger Kapelle mit Weinlehrpfad
- 6 Weinsüden Weinort Rottenburg am Neckar

### Informationen

**Start / Ziel**  
Metzingen / Rottenburg

**Länge**  
61 km

**Höhenmeter**  
↑ 240 m

**Dauer**  
ca. 6 Stunden  
(reine Fahrzeit)

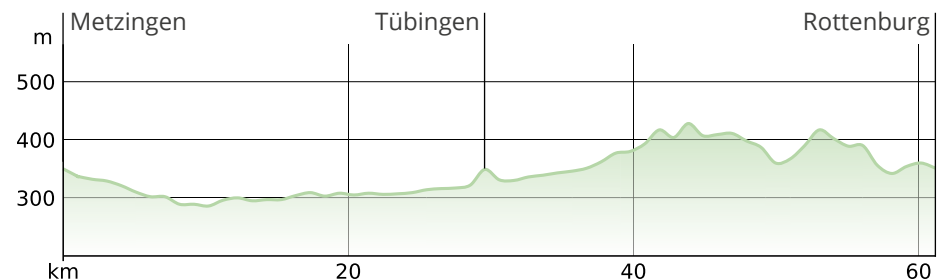
**Schwierigkeit**  
mittel

### Wegemarkierung



### Gut zu wissen

Weitere Infos zur Tour finden Sie in unserer interaktiven Karte.



# Streuobst-Radroute

## Auf der Streuobst-Radroute von Herrenberg – Tübingen

Die Tour startet in Herrenberg am Fuße des Naturparks Schönbuch. Es lohnt sich ein Abstecher in die historische Altstadt, denn zahlreiche Cafés und Läden sowie die weithin sichtbare Stiftskirche laden zu einem Stadtbummel ein.

Rund um Herrenberg dominieren unzählige Zwetschgenbäume die Landschaft, nicht umsonst sprach man einst vom "blauen Gold des Gäu", denn die Herrenberger Zwetschgen hatten lange Zeit einen guten Ruf weit in den Norden Deutschlands hinein. Über das Gäu führt die Tour durch Felder und Streuobstwiesen südwärts über Bondorf in Richtung Rottenburg. Während zwischen den Ortschaften ausgedehnte Felder die Landschaft prägen, gibt es insbesondere um die Ortschaften herum noch in-

takte Streuobstwiesen.

Die Bischofsstadt Rottenburg besticht nicht nur mit dem Dom, sondern auch mit einer sehenswerten Altstadt am Neckarufer und manch einladender Gaststätte. Nun geht es südlich des Neckars durch die Obstwiesen am Fuße des Rammerts mit Blick auf die Wurm- lingen Kapelle bis zur Universitätsstadt Tübingen mit ihrer charmanten Altstadt und studentischem Flair.

Die vielen Cafés, Weinlokale und Restaurants laden zu einem genussvollen Etappenziel ein. Besonders viele Produkte aus den regionalen Streuobstwiesen bietet das "Café am See" an der Tübinger Radstation am Bahnhof.



Fahrt durch die Streuobstwiesen | © Dennis Stratmann

### Informationen

**Start / Ziel**  
Herrenberg / Tübingen

**Länge**  
45 km

**Höhenmeter**  
↑ 168 m

**Dauer**  
ca. 4 Stunden  
(reine Fahrzeit)

**Schwierigkeit**  
mittel

### Wegemarkierung



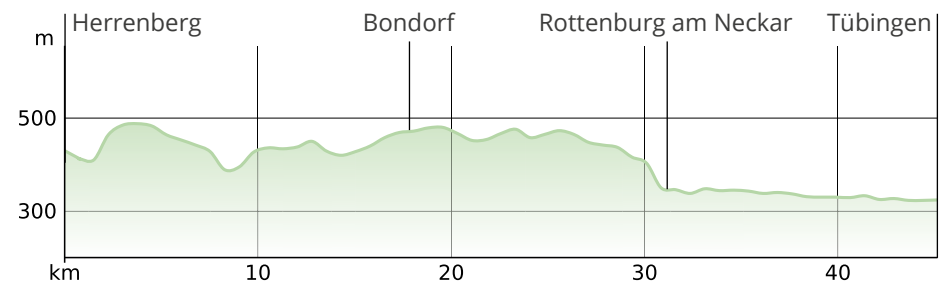
### Erlebnisziele

- 1 Altstadt Herrenberg
- 2 Wildbienenbehausung Nellingsheim
- 3 Bischofsstadt Rottenburg am Neckar
- 4 Universitätsstadt Tübingen



### Gut zu wissen

Weitere Infos zur Tour finden Sie in unserer interaktiven Karte.



# Streuobst-Radroute

## Auf der Streuobst-Radroute von Dettingen – Mössingen - (Balingen)

Die Tour beginnt in Dettingen an der Erms und führt durch die Streuobstwiesen hinauf in den Metzinger Stadtteil Glems. Dort lädt das Obstbaumuseum zu einem Besuch ein. Weiter durch Wald und Streuobstwiesen geht es nach Eningen unter Achalm. Die Achalm ist der Hausberg der Stadt Reutlingen und ein sogenannter Zeugenberg der mittleren Schwäbischen Alb, der aufzeigt, wie ausgedehnt der Weißjura der Alb vorgeschichtlich war. Hier, nahe der Stadt Reutlingen, liegt die Wiege des Streuobstbaus. Im Pomologischen Institut lehrte der wohl bedeutendste deutsche Pomologe, Eduard Lucas, im 19. Jahrhundert viele Baumwarte die Kunst der Baumpflege.

In Kusterdingen zweigt die Route wieder in Richtung Westen ab und führt durch Felder und Obstwiesen nach Gomaringen. Den Albtrauf wieder im Blick erreicht die Tour Öschingen und führt mit einem herrlichen Blick auf das Albvorland durch die Streuobstwiesen vorbei am NABU-Vogelschutzzentrum nach Mössingen. Im PAUSA-Quartier in Mössingen lernen Groß und Klein im Streuobst-Infozentrum spielerisch alles Wissenswerte rund ums Streuobst und können die Streuobst-Produkte im integrierten Café PAUSA genießen. Außerdem bietet sich Mössingen mit einer Vielzahl an Gastgebern als Etappenziel an. Die nächste Etappe führt auf 57 km von Mössingen nach Balingen, die majestätische Burg Hohenzollern stets im Blick.



Der Streuobstanbau schafft eine besondere Kulturlandschaft | © Angela Hammer

### Erlebnisziele

- 1 Kirschenweg Dettingen
- 2 Obstbaumuseum Glems
- 3 Heimatmuseum Eningen unter Achalm
- 4 Umweltbildungszentrum Listhof
- 5 Eduard-Lucas-Weg Immenhausen
- 6 Holzschnittmuseum Öschingen
- 7 NABU-Vogelschutzzentrum Mössingen
- 8 PAUSA-Quartier mit Streuobst-Infozentrum und Café Pausa in Mössingen



Gut zu wissen

Weitere Infos zur Tour finden Sie in unserer interaktiven Karte.



Gut zu wissen

Weitere Infos zur Etappe Mössingen - Balingen finden Sie in unserer interaktiven Karte.

### Informationen

**Start / Ziel**  
Dettingen / Mössingen

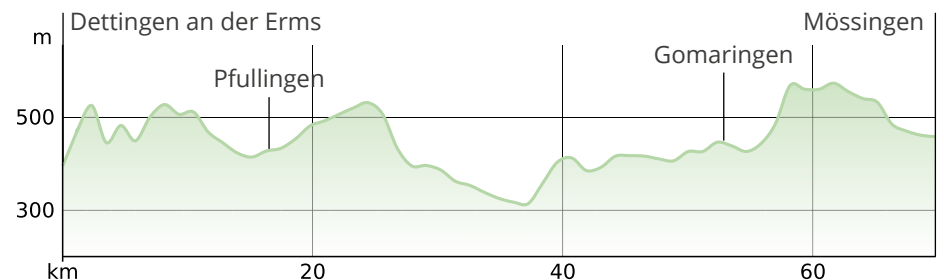
**Länge**  
69,8 km

**Höhenmeter**  
↑ 691 m

**Dauer**  
ca. 6 Stunden  
(reine Fahrzeit)

**Schwierigkeit**  
anspruchsvoll

### Wegemarkierung



# Mountainbiken



Mit dem Mountainbike geht's über Stock und Stein. | © Dennis Stratmann

## Mountainbiken am Fruchtetrauf

**Schmale Pfade, steile Abfahrten, holpriger Untergrund: Das sind die perfekten Voraussetzungen für eine abwechslungsreiche Mountainbike-Tour. Doch es gilt ein paar Punkte zu beachten.**

In unserer wertvollen Natur- und Kulturlandschaft finden Sie Ihren persönlichen Freiraum – auch auf dem Mountainbike. Bitte beachten Sie dabei, dass Sie diesen mit anderen Nutzern, von menschlicher sowie tierischer Natur teilen. Mitunter haben dort auch seltene Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensraum. Ein verantwortungsvolles Verhalten ist dabei der Schlüssel zu verträglichem Miteinander. Wir bitten daher um Beachtung der nachfolgenden Mountainbike-Knigge:

1) Fahren Sie nur auf bestehenden Wegen und beachten Sie insbesondere die Regelungen des Waldgesetzes. Das Radfahren auf Wegen unter zwei Meter Breite ist tabu! Auf speziellen Mountainbike-Strecken gibt es Ausnahmen von

dieser Regelung, sodass dort auch Trails befahren werden dürfen.

2) Respektieren Sie lokale Sperrungen, da diese der Forstwirtschaft, Tierhaltung und dem Naturschutz dienen.

3) Das Bremsen mit blockierten Rädern fördert die Bodenerosion und verursacht Wegschäden. Hinterlassen Sie daher bitte keine Spuren.

4) Halten Sie Ihr Rad unter Kontrolle: Bei hoher Geschwindigkeit können schon kleine Unachtsamkeiten Unfälle verursachen. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit daher entsprechend an die Situation an und verzögern Sie vor unübersichtlichen Stellen und beim Überholen.

## Mountainbiken im Naturpark Schönbuch

**Der Naturpark Schönbuch bietet auf circa 100 km drei Rundstrecken für Mountainbiker, die jeweils mit Spangen miteinander verbunden sind.**

Die gelben, mit einem Biker versehenen Wegweiser geben den Weg vor. Dank des neuen Besucherleitsystems gibt es nun auch für Biker ein extra ausgewiesenes Streckennetz mit 22 % Trail-Anteil. Auf den schmalen Abschnitten gelten Ausnahmen von der andernorts üblichen 2-Meter-Regel. Ob naturnahes Workout am Feierabend oder Wochenendausflug - der Naturpark Schönbuch lädt zum Mountainbiken ein.



Mountainbiken im Naturpark Schönbuch | © Dennis Stratmann



### Gut zu wissen

Weitere Infos zum Mountainbiken im Naturpark Schönbuch finden Sie hier!

## Alb-Crossing

**Naturgenuss, mit Höhepunkten gespickt, ursprünglich, sehenswert: Alb-Crossing. Rund 370 km und 7.000 Höhenmeter Alb sprechen für sich.**

Wilde Wälder und viel Ruhe zeichnen diese abwechslungsreiche Strecke ebenso aus wie knackige Anstiege, die unvergesslich werden. Beeindruckende Felskanten: mal mit Weitwinkelformat, mal Rundumsicht, mal Balkonblick, mal Tiefenrausch. Die Erlebnisfülle des Alb-Crossings ist außergewöhnlich. Die Route beinhaltet keine nennenswerten technischen Schwierigkeiten, hinsichtlich der Höhenmeter und Aussichten gehört sie jedoch zum Besten, was die deutschen Mittelgebirge zu bieten haben.



Alb-Crossing | © Schwäbische Alb Tourismus, Gregor Lengler



### Gut zu wissen

Weitere Infos zum Alb-Crossing finden Sie hier!



Bett+Bike – Unterkünfte heißen Radfahrerinnen und Radfahrer stets willkommen. | © Dennis Stratmann

**Vom herausragenden Hotel mit besonderem Flair und Ambiente über kleine, gemütliche Pensionen bis hin zum naturnahen Campingplatz – in den Bett+Bike-Unterkünften sind Sie auch für nur eine Nacht willkommen und können Ihr Fahrrad sicher einschließen.**

Sie sind nicht nur im Alltag gerne mit dem Fahrrad unterwegs, sondern Sie möchten auch im Urlaub die Welt auf zwei Rädern entdecken? Sie wollen während Ihrer Radtour in besonders schönen Unterkünften übernachten, welche auf die Bedürfnisse von Radfahrern eingestellt sind?

Im Landkreis Tübingen finden Sie zahlreiche Bett+Bike-Unterkünfte. Hier können Sie Ihr Fahrrad sicher einschließen und sind auch schon ab einer Nacht willkommen. Aber auch für längere Aufenthalte findet sich die passende Unterkunft.



Genießen Sie Ihre Auszeit. | © Dennis Stratmann

Ort	Name	Telefon	Website
Ammerbuch-Pfäffingen	<b>Hotel Gasthof Lamm</b>	07073 / 3050	<a href="http://www.lammhotel.com">www.lammhotel.com</a>
Kusterdingen-Mähringen	<b>Landgasthof Mayer's Waldhorn</b>	07071 / 13330	<a href="http://www.mayers-waldhorn.de">www.mayers-waldhorn.de</a>
Rottenburg	<b>Campingplatz Paul Walther</b>	07472 / 7301	<a href="http://www.campingclub-stuttgart.de">www.campingclub-stuttgart.de</a>
Rottenburg	<b>Hotel Gasthof Anker</b>	07472 / 8101	<a href="http://www.anker-rottenburg.de">www.anker-rottenburg.de</a>
Rottenburg	<b>Hotel Martinshof</b>	07472 / 919940	<a href="http://www.martinshof-rottenburg.de">www.martinshof-rottenburg.de</a>
Rottenburg	<b>Hotel Württemberger Hof</b>	07472 / 96360	<a href="http://www.wuerttembergerhof.de">www.wuerttembergerhof.de</a>
Rottenburg	<b>Gästehaus Am linken Ufer</b>	07472 / 4413480	<a href="http://www.amlinkenufer.de">www.amlinkenufer.de</a>
Rottenburg - Biringen	<b>Ferienwohnung Theresia Kübler</b>	07472 / 42799	<a href="http://www.ferienwohnungkuebler.de">www.ferienwohnungkuebler.de</a>
Rottenburg - Dettingen	<b>Ferienwohnung Schloz</b>	07472 / 6410	<a href="http://www.ferienwohnungen-schloz.de">www.ferienwohnungen-schloz.de</a>
Starzach - Börstingen	<b>Weinbergschneckenhaus</b>	01520 / 7000919	<a href="http://www.weinbergschneckenhaus.de">www.weinbergschneckenhaus.de</a>
Tübingen	<b>Hotel Am Schloss</b>	07071 / 92940	<a href="http://www.hotelamshloz.de">www.hotelamshloz.de</a>
Tübingen	<b>Hotel-Restaurant Kreuzberg</b>	07071 / 94410	<a href="http://www.hotel-restaurant-kreuzberg.de">www.hotel-restaurant-kreuzberg.de</a>
Tübingen	<b>Boutiquehotel „La Casa“</b>	07071 / 946660	<a href="http://www.lacasa-tuebingen.de">www.lacasa-tuebingen.de</a>
Tübingen	<b>Jugendherberge Tübingen</b>	07071 / 23002	<a href="http://www.jugendherberge-tuebingen.de">www.jugendherberge-tuebingen.de</a>
Tübingen	<b>Hotel Krone</b>	07071 / 13310	<a href="http://www.krone-tuebingen.de">www.krone-tuebingen.de</a>
Tübingen	<b>Hotel Domizil</b>	07071 / 1390	<a href="http://www.hotel-domizil.de">www.hotel-domizil.de</a>
Tübingen-Unterjesingen	<b>Gasthof-Hotel Lamm</b>	07073 / 91820	<a href="http://www.lamm-tuebingen.de">www.lamm-tuebingen.de</a>



Gut zu wissen

Hier geht's zur interaktiven Karte mit allen Bett+Bike-Unterkünften in der Übersicht!





Fachwerkstätten bekommen jeden Drahtesel wieder fit.

**Schnell ein wenig Luft nachpumpen, den lockeren Sattel wieder anziehen oder die Lenkergabel mittig ausrichten: Das ermöglichen die RadService-Stationen schnell und unkompliziert.**

Mit dem Fahrrad unterwegs sein ist einfach und flexibel. Eine Panne, wie beispielsweise ein platter Reifen, kommt da meist ungelegen, insbesondere, wenn das passende Werkzeug zuhause liegt.

Szenarien wie diesen beugt der Landkreis Tübingen in Kooperation mit der Initiative RadKULTUR durch so genannte RadSERVICE-Punkte vor. Dabei handelt es sich um Reparatur-Stationen, die neben einer Luftpumpe für alle gängigen Ventile auch wichtiges Werkzeug wie etwa Sechskantschlüssel beinhalten. Radfahrenden wird so eine einfache Möglichkeit gegeben, kurzfristige Reparaturen schnell und eigenständig durchzuführen. Für aufwändigere Reparaturen stehen professionelle Fahr-

radwerkstätten zur Verfügung, die jedes Fahrrad wieder flott bekommen. Oder Sie mieten sich ein Bike bei einem örtlichen Anbieter.

Auch Ihr E-Bike können Sie an vielen Orten kostenfrei aufladen, bspw. an den modernen Charger-Cubes in Kirchentellinsfurt und Nehren oder überall sonst, wo Sie diesen Aufkleber sehen.



**Gut zu wissen**

Alle Rad-Servicestationen finden Sie in unserer interaktiven Karte.

## Radstation Tübingen

Die Radstation am Europaplatz (Hauptbahnhof, ZOB) bietet rund 1.000 videoüberwachte Parkplätze für Fahrräder, darüber hinaus gibt es Schließfächer, eine Werkstatt für Kleinreparaturen inklusive Waschanlage und einen Radverleih. Nebenbei kann man im Café am See regionale Köstlichkeiten genießen.



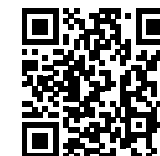
Fahrrad-Parkhaus am Tübinger Bahnhof | © Anne Faden

- **Fahrradstellplätze:** In der Tiefgarage am Hauptbahnhof stehen für Selbstparkende rund um die Uhr sichere und videoüberwachte Stellplätze zur Verfügung. 256 davon in einem abgeschlossenen Bereich, der nur per Chip zugänglich ist.
- **Kleinreparaturen** nach dem Mister-Minit-Prinzip. Geben Sie Ihr Rad auf dem Weg zur Arbeit oder zum Bus am Service-Schalter ab und holen es ein paar Stunden später repariert, überprüft oder gewaschen wieder ab. Die Werkstatt verkauft kleinere Ersatzteile, Klingeln und Helme.
- **Garderobenparken:** Geben Sie ihr Fahrrad bequem beim Service-Schalter der Radstation ab, deren Mitarbeitenden das Rad im Keller parken. Dieser Parkservice ist tagesweise, wöchentlich, monatlich und für das ganze Jahr buchbar.
- **Ausleihe** von 30 E-Bikes, 12 Lastenrädern und 1 Rikscha möglich.



Radstation am Tübinger Bahnhof | © Mehlberg

Die inklusiven Institutionen BruderhausDiakonie, AiS inklusiv gGmbH und insiva betreiben die Radstation von Montag bis Freitag von 6 bis 20 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr.



**Gut zu wissen**

Weitere Infos unter:  
[www.radstation-tübingen.de/](http://www.radstation-tübingen.de/)





Mit Bus & Bahn erreichen Sie viele Ausflugsziele schnell und bequem.

## Fahrradmitnahme im ÖPNV

**Mit dem Zug zum Start der Radtour - das ist im Landkreis Tübingen kein Problem. Hier erfahren Sie, wo und wann Sie Ihr Fahrrad mitnehmen dürfen.**

Grundsätzlich gilt: Außerhalb der morgendlichen Hauptverkehrszeit können Sie Ihr Fahrrad in den Zügen im Landkreis Tübingen kostenfrei mitnehmen (grüne Strecken). Am Wochenende und an Feiertagen gilt die kostenfreie Mitnahme sogar ganztags. Ist die Mitnahme nicht kostenlos, wird für jedes Fahrrad ein Kinderfahrchein benötigt. Bitte beachten Sie, dass jede Person nur ein Fahrrad mitnehmen darf.

Aus Kapazitätsgründen ist die Fahrradmitnahme auf der Ammertalbahn (Strecke Herrenberg - Tübingen) in der Hauptverkehrszeit vollkommen ausgeschlossen – egal, ob mit oder ohne Extra-Fahrchein (rote Strecke). Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Fahrradbeförderung nur im Rahmen der vorhande-

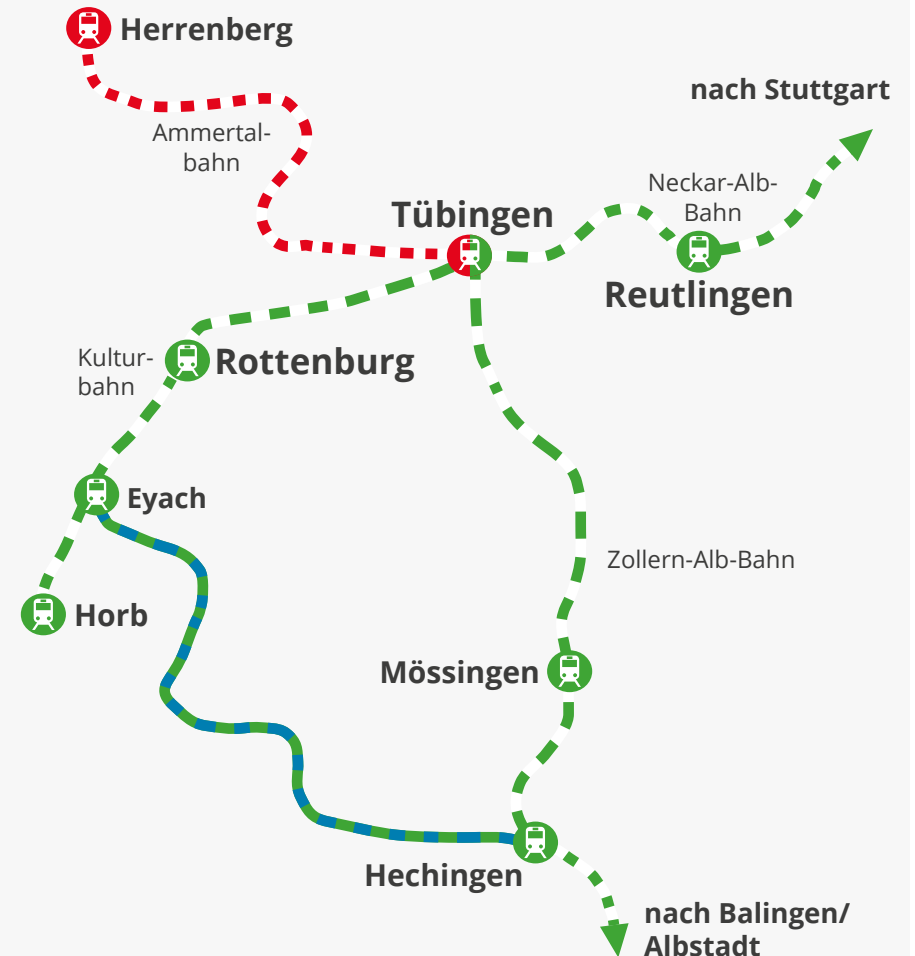
nen Kapazitäten möglich ist und kein Anspruch auf Fahrradbeförderung besteht. Kinderwagen und Rollstühle werden stets bevorzugt befördert.

Als Fahrräder gelten im Übrigen auch Pedelecs, also Fahrräder mit einem Elektrohilfsmotor, sofern kein Versicherungskennzeichen benötigt wird und das Gesamtgewicht nicht über 40 kg liegt.

Sollten Sie als Gruppe mit sechs oder mehr Fahrrädern einen Fahrradausflug planen, bitten die Verkehrsunternehmen um vorherige Anmeldung zur Einplanung entsprechender Kapazitäten.

Weitere Informationen und die elektronische Fahrplanauskunft finden Sie unter [www.bwegt.de](http://www.bwegt.de) oder [www.naldo.de](http://www.naldo.de).

## Fahrradmitnahme auf Zugstrecken im Landkreis Tübingen



### Legende

<span style="color: green;">■</span> Kostenlose Fahrradmitnahme: Mo. - Fr. bis 6 Uhr und ab 9 Uhr, Samstage, Sonntage und Feiertage, ganztägig	<span style="color: red;">■</span> Fahrradmitnahme aus Kapazitätsgründen grundsätzlich ausgeschlossen: Mo. - Fr. 6.30 Uhr - 9 Uhr	<span style="color: blue;">■</span> Nur saisonaler Freizeitverkehr.
--	---	---

# Hinweise zur Radwegebeschilderung

## Auf dem richtigen Weg

Der Verlauf der Radtouren im Landkreis Tübingen ist in beiden Fahrrichtungen nach FGSV-Standard durchgängig beschildert. Neben den weiß-grünen Wegweisern zeigen Ihnen die bunten Tourensymbole den Weg.

Bitte beachten Sie, dass die ausgeschilderten Radwege ebenfalls von Landwirtschaft, Wanderern und anderen

Gruppen genutzt werden und teilweise auch auf befahrenen Straßen oder geschotterten Waldwegen verlaufen. Eine rücksichtsvolle und umsichtige Fahrweise ist deshalb unerlässlich.

## Beschilderungs-Systematik

### Hauptwegweiser

Die Hauptwegweiser zeigen Richtung und Entfernung (in km) des nächsten Fern- und Nahziels. Die jeweiligen Tourensymbole (z. B. Literatur-Tour), sind an den Hauptwegweisern befestigt und befinden sich an Knotenpunkten, wo Radrouten in verschiedene Richtungen gelenkt werden. Folgen Sie stets dem Symbol Ihrer Tour.

### Zwischenwegweiser

Die Zwischenwegweiser sind dort angebracht, wo alle Radrouten auf derselben Wegstrecke verlaufen. Zwischen den Hauptwegweisern folgen Sie den Zwischenwegweisern.



Foto: © Dennis Stratmann

## Kontakt und Impressum



4. Auflage, November 2023

Herausgegeben vom

**Landratsamt Tübingen**

**Wirtschaftsförderung/ Tourismus**

Wilhelm-Keil-Straße 50

72072 Tübingen

07071 207 4410

[tourismus@kreis-tuebingen.de](mailto:tourismus@kreis-tuebingen.de)

[www.fruechtetrauf-bw.de](http://www.fruechtetrauf-bw.de)

Konzeption, Layout, Umsetzung:

MarCo Consulting

Titelseite:

Benning, Gluth und Partner GmbH

Karten: Outdooractive Kartografie

Geoinformationen © Outdooractive

© GeoBasis-DE / BKG 2020

© OpenStreetMap contributors

Für den Zustand der Wege und die Richtigkeit der Darstellung in der Karte wird keine Garantie übernommen.

Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr!



### Mobile Kartendarstellung

Alle Tourdaten stehen auch online zur Verfügung. Laden Sie sich über diesen QR-Code die GPX-Daten bequem aufs Handy.

„Alb Inclusive“ Urlaub:

Bus, Bahn und Erlebnisse gratis.

# AlbCard



Gut zu wissen

Hier finden Sie alle  
AlbCard-Gastgeber im  
Landkreis Tübingen

